

Auszug aus dem Protokoll der 13. Sitzung des Rates vom 28.11.2019

Top 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Eine Einwohnerin stellt Fragen zum im September vom Rat der Stadt Wedel ausgerufenen Klimanotstand. Sie fragt, welche konkreten Ideen es gibt, welche Schritte bereits gemacht worden sind, was im kommenden Jahr an Maßnahmen für den Klimaschutz zu erwarten ist und ob die Klimaschutzmanagerin eingebunden wird.

Herr Schernikau erläutert, dass dies eine Aufgabe des Rates und der Parteien sei. Dies sei heute die zweite Sitzung seit der Ausrufung des Klimanotstandes und daher ist noch nicht viel passiert. Wedel hat bereits seit einiger Zeit eine Klimaschutzmanagerin. In der Zukunft wird der Klimaschutz ein wichtiges Thema sein und häufiger genannt und in das politische Tagesgeschäft mit einbezogen werden.

Frau Kärigel berichtet, dass ihre Grüne Fraktion fordert, dass auf energieeffizientes Bauen von Schulen geachtet werden soll, die Radwege ausgebaut werden sollen sowie umweltfreundliche Beschaffung durchgeführt werden soll.

Herr Fölske führt aus, dass es in der letzten HFA Sitzung einen Antrag zum Thema Elektroladesäulen sowie eine Anfrage zu den aktuell vorhandenen 30 kmh Bereichen in Wedel gestellt wurde. Konkrete Maßnahmen könnten erst nach den Haushaltsberatungen beschlossen werden, denn diese gibt es nicht zum Nulltarif.

Herr Hagendorf und Frau Kautz betonen, dass die Radwege ausgebaut werden und das Fahrrad als wichtiges Verkehrsmittel für den innerstädtischen Verkehr angesehen wird.

Herr Schumacher macht deutlich, dass es Bemühungen zur Reduzierung des Autoverkehrs gäbe und auch die Wedeler Marschgebiete betrachtet werden sollen.